

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 32

PDF erstellt am: **25.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Münchener Illustrierte



## Das Olympische Feuer am Ziel

Der letzte Staffelläufer entzündet das Olympische Feuer im Stadion in Berlin. Dreitausend Läufer waren mit der Fackel des heiligen Feuers von Olympia während 10 Tagen unterwegs, um es aus Griechenland zu den Olympischen Spielen nach Berlin zu bringen. Der letzte erschien zur Eröffnungsfeier im Osttor des Stadions, lief dann vor den Augen der hunderttausend Zuschauer — ein schlanker, schöner Läufer — quer durch die Arena zum Altar im Westtor, wo er die große Flamme des Altars entzündete, die nun während der ganzen Dauer der Spiele brennt.

Aufnahme Badekow





**Der neue Chef der Generalstabsabteilung**

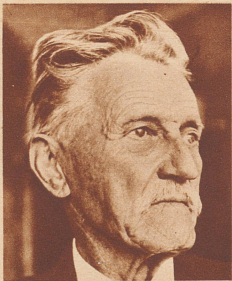
Oberdivisionär Jakob Labhart, bisher Waffenchef der Kavallerie, des Motorwagendienstes und der Radfahrertruppe, ist an Stelle des verstorbenen Oberstkorpskommandanten H. Roost zum Chef der Generalstabsabteilung ernannt worden. Oberdivisionär Labhart ist gebürtig aus Steckborn und steht im 55. Altersjahr. Unser Bild zeigt ihn beim diesjährigen Nationalen Concours Hippique in Thun. Links von ihm der italienische Militärattache in Bern, rechts von ihm Oberst Ziegler, Direktor der Eidg. Pferderegieanstalt.

Aufnahme Solberger

**Der Bundesbrief von 1291 ist umgezogen.**

Sonntag, den 2. August, fand in Schwyz, in Anwesenheit von Bundesrat Etter, die feierliche Einweihung des neuen Bundesbriefarchives und die Ueberführung der ältesten Freiheitsurkunde der Eidgenossenschaft vom alten ins neue Heim statt. Das Gebäude, das an der Bahnhofstrasse von Schwyz steht, wurde nach Plänen des Zürcher Architekten Josef Beeler erbaut, das Fresko an der Stirnwand stammt von Kunstmalern H. Danioth. Bild: Die kirchliche Einsegnung und die Ankunft der Bundeslade mit dem Bundesbrief fürs neue Archiv.

Aufnahme Photopress



† Alt Gymnasiallehrer Alfred Widmer

bernischer Turnvater, seit 1906 Ehrenmitglied des Eidgenössischen Turnvereins, Organisator, Kampfrichter und Experte an zahlreichen Festen, starb 81 Jahre alt in Affoltern im Emmenthal.

Aufnahme Senn



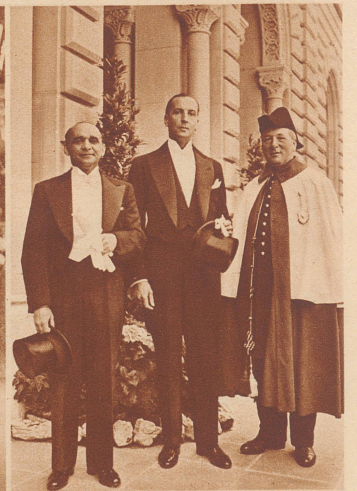
† Sir Arnold Theiler

langjähriger Direktor der tierärztlichen Forschungsinstitute der Südafrikanischen Union in Pretoria, ein aus Luzern gebürtiger Auslandschweizer mit ganz großen Verdiensten und erfolgreicher Forscher, starb 70jährig auf einer Europareise in London. Professor Theiler war Ehrenmitglied einer Reihe gelehrter Gesellschaften.



José Maria Aguinaga y Barona (links), der neue Gesandte Spaniens in Bern.

Aufnahme Rohr



Virgilio Trujillo Molina (links) der neue Gesandte der Dominikanischen Republik in Bern.

Aufnahme Rohr





Gewitter über Zürich

Aufnahme Tuggener